

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
1. Das Stichwort „Haus“ als Wissenseinheit	17
1.1. Die Botschaft zwischen den Hauszeilen	18
1.2. Womit „Haus“ zusammengesetzt wurde	21
2. Hausrecht – Das juristische Gefecht um die Zugänglichkeit	29
2.1. Die Verteidigung der häuslichen Schwelle	30
2.2. Die regulierte häusliche Gesellschaft	33
2.3. Das verordnete häusliche Terrain	38
3. Hausbesitzer	43
3.1. Hausbesitz und stadtbürgerliche Existenz	43
3.2. Über die Macht der Häuser	48
3.3. Spekulanten und Nutznießer:	
Häuser in privaten und öffentlichen Bilanzen	56
Dokument einer privaten Hausbilanz aus Wien:	
Das Hausbuch „Zum goldenen Wallfisch“	63
Dokument einer öffentlichen Hausbilanz aus Berlin:	
Die „Statistische Uebersicht“ des Berliner Magistrats	72
4. Fassaden	79
4.1. Die Rezeption der Schauseite: „Haus“ im Blick	81
4.2. Die Konzeption der Außenhaut: Vorschriften und Stil	92
5. Grundrisse: Topographien des Hausinneren	115
5.1. Die normierten Zeichen der Plansprache	118
Der Maßstab	118
Die Signaturen	119
Die Beschriftung	120
Farben	121
Mauern	121
Fenster und Türen	122
Treppen und Gänge	124
Die Retiraden	126
Brunnen	130
Feuerstelle, Ofen	131
Raumeinheiten	132
Raumkonstellationen, Wohneinheiten	134
5.2. Rundgang durch ein Modell	136
6. Mieter	143
6.1. Wohnstandard im Angebot	143
6.2. Vom Zusammenleben der Mietparteien	163

7. Innenräume	177
7.1. Bestandteile der Häuslichkeit	178
7.2. Skizzen vom häuslichen Schauraum	192
8. Rückblick	207
Anhang: Daten zu Wien und Berlin im Vergleich	211
Anmerkungen	215
Abbildungen	253
Bildnachweis	256
Quellen- und Literaturverzeichnis	289
Die Autorin	299